

ACHTUNG REDAKTIONEN

Es folgt eine Sendung der cosmos-pps Kommunikations GmbH mit einer aktuellen Meldung zum ARAG WORLD TEAM CUP 2009 (17.-23. Mai) in Düsseldorf



- Abdruck honorarfrei -

ARAG WORLD TEAM CUP 2009: Sieben Teams stehen fest Die Bryan-Zwillinge - das weltbeste Doppel wieder im Rochusclub

Düsseldorf (pps) Sieben der acht Teams für die 32. Tennis-Mannschafts-Weltmeisterschaft vom 17. bis 23. Mai in Düsseldorf stehen fest. Nach Frankreich, Argentinien, Russland und Deutschland gaben jetzt auch die USA, Italien und Serbien ihre Spieler bekannt. Mit den Zwillingen Bob und Mike Bryan nominierten die USA neben Sam Querrey und Robby Ginepri das seit Jahren weltbeste Doppel. Insgesamt hat das Duo bisher 52 Titel auf der ATP-Tour gewonnen, darunter sieben Grand Slams- und zwei WM-Masters-Titel. Der „rechtshändige“ Mike und der „linkshändige“ Bob treten bereits zum fünften Mal beim ARAG WORLD TEAM CUP an. Klar, dass ihre Bilanz auch im Rochusclub exzellent ist: Zehn Siege bei 12 Matches sowie Sieger der Doppelwertung 2004 und 2007 lautet ihre Düsseldorfer Bilanz.

Wer den achten Startplatz und damit die Wildcard erhält, die gemeinsam vom Veranstalter und der ATP vergeben wird, entscheidet sich in Kürze. Deutschland, ursprünglich für die Wildcard vorgesehen, ist nach dem aktuellen Stand direkt qualifiziert.

Das bisher feststehende Teilnehmerfeld

Frankreich: Gilles Simon, Jo-Wilfried Tsonga, Jeremy Chardy

Argentinien: Juan Martin del Potro, Juan Monaco

Russland: Igor Andreev, Dmitry Tursunov, Evgeny Korolev

Deutschland: Rainer Schüttler, Nicolas Kiefer, Philipp Kohlschreiber, Mischa Zverev

USA: Sam Querrey, Robin Ginepri, Bob & Mike Bryan

Italien: Andreas Seppi, Simone Bolelli

Serbien: Victor Troicki, Janko Tipsarevic

Der ARAG WORLD TEAM CUP ist die ATP-Mannschafts-Weltmeisterschaft. Er wird seit 1978 ununterbrochen im Düsseldorfer Rochusclub ausgetragen, findet also in diesem Jahr zum 32. Mal statt. An der WM nehmen jährlich acht Teams teil. Sieben davon qualifizieren sich aufgrund der Weltranglistenpositionen der beiden besten Einzelspieler direkt. Die achte Mannschaft erhält per Wildcard die Startberechtigung. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je vier Teams „jeder gegen jeden“ - in zwei Einzeln und einem Doppel. Die beiden Gruppensieger bestreiten das Finale. „Rekordsieger“ sind mit jeweils vier Titeln Deutschland, Schweden, Spanien und die USA.

Neu: 2009 erhalten die Spieler erstmals Punkte für die ATP-Weltrangliste.

(7. April 2009)

cos-pps/tk